



Workshop
CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt
Wie sind sie zu messen? Wie zu reduzieren?
12. April 2011,
Straßburg, Palais du Rhin

Programme der Parallelworkshops

Kurze Information über den historischen Weinkeller

Sechs Jahrhunderte lang wurden im historischen Weinkeller des Straßburger Hospitals Weine gelagert. Diese Aktivität wurde jedoch aufgegeben, bis sich 1999 rund dreißig elsässische Weingüter zusammenschlossen und unter dem Dach der landwirtschaftlichen Genossenschaft SICA sowie in Partnerschaft mit dem Straßburger Bürgerspital den Weinkeller restaurieren ließen, um dort eine feine Auswahl von Weinen zu lagern, die von ihren über das gesamte elsässische Weinbaugebiet verstreuten Gütern stammen.

Die Weine des historischen Weinkellers des Straßburger Bürgerspitals haben eine Seele. Sie stehen für die Tradition der besten Weine des Elsass. Für ein altüberliefertes Know-how und Großzügigkeit, für Vielfalt und die Schönheit des Elsass.

<http://www.vins-des-hospices-de-strasbourg.fr/fr>

Treffpunkt am 11. April:

17.50 Uhr: ZKR, Palais du Rhin, 2 Place de la République

oder

18.15 Uhr: Hôpital Civil, 1 place de l'hôpital Civil, am Eingang "Porte de l'Hôpital", (Tram A, Haltestelle "Porte de l'hôpital")

Bitte teilen Sie uns mit

- an welchem Parallelworkshop Sie teilnehmen möchten und
- ob Sie sich dem Besuch des historischen Weinkellers des Straßburger Hospizes und der elsässischen Weinprobe am 11. April 2011 anschließen. (Die dabei entstehenden Kosten von etwa 10 € pro Person sind von den Teilnehmern zu tragen.)

Ihre Mitteilung können Sie uns per Email oder per Telefon übermitteln.

Email: co2-iwt@ccr-zkr.org

Tel.: 00 33 (0)3 88 52 20 11

Die Bestimmung des Umfangs der CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt und Maßnahmen zu deren Reduzierung sind die hochaktuellen Themen dieses Workshops.

Wegen der Komplexität der Themen und der sich rasch vollziehenden Entwicklung von Maßnahmen werden die Themen in vier parallelen Workshops abgehandelt. Die Programme der Parallelworkshops sind umseitig wiedergegeben. Jeder Parallelworkshop umfasst vier oder fünf Präsentationen zu dem jeweiligen Thema sowie eine sich anschließende ausführliche Diskussion. Die Ergebnisse dieser Diskussionen werden am Schluss der Veranstaltung allen Teilnehmern präsentiert.

Das Sekretariat der ZKR wird den Teilnehmern einige Fragen zusenden und auf die Webseite zu dem Workshop unter www.ccr-zkr.org einstellen. Die Fragen dienen dazu, die Diskussionen des Workshops zu strukturieren. Das Sekretariat wird die Antworten zusammenstellen und allen Interessierten in Wirtschaft und Verwaltung zur Verfügung zu stellen. Damit möchte das Sekretariat künftige Arbeiten zu den CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt unterstützen.

Gleichzeitig möchten wir Sie nochmals erinnern, dass Sie die Gelegenheit haben, am Vorabend des Workshops den historischen Weinkeller des Straßburger Hospizes zu besichtigen und elsässische Weine zu probieren.

Workshop CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt

Parallelworkshop 1 - Verfahren zur Bestimmung der CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt

Leiter: Karin de Schepper, Generalsekretärin, INE – Inland Navigation Europe, Brüssel

- **Standardisierung einer einheitlichen Methode zur Berechnung, Deklaration und Berichterstattung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen von Transportdienstleistungen**
Marc Cottignies, ADEME, Valbonne
- **Erfassung und Management der CO₂-Emissionen europäischer Chemietransporte**
Jos Verlinden, CEFIC, Brüssel
- **Erfassungs- und Beurteilungswerkzeug für CO₂-Emissionen im Landverkehr**
Romain Hubert, UNECE, Genf
- **Umwelteigenschaften der Binnenschifffahrt im Vergleich mit anderen Verkehrsträgern**
Eelco den Boer, CE Delft
- **Bestimmung der CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt für einen Verkehrsträgervergleich**
Frank Trosky, PLANCO Consulting, Essen

Parallelworkshop 2 - Strömungstechnische Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt

Leiter: Juha Schweighofer, via donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft, Wien

- **Reduzierung von CO₂-Emissionen durch Modernisierung der Flotte und Verbesserung der Transporteffizienz unter Berücksichtigung von Flachwassereffekten**
Thomas Guesnet, DST- Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme, Duisburg
- **Reduzierung von CO₂-Emissionen durch Optimierung des Schiffsrumpfs unter Nutzung von CFD (numerische Strömungslehre)**
Karola van der Meij, MARIN - Maritime Research Institute Netherlands, Wageningen
- **Luftschmierung als ein Mittel zur Reduzierung von Kosten und CO₂-Emission in der Binnenschifffahrt**
Peter van Terwisga, Damen Shipyards Group, Gorinchem
- **Reduzierung von CO₂-Emissionen durch dieselektrische Schiffsantriebe mit kontrarotierenden Propellern**
Hideki Shuto, IHI Marine United, Capelle aan den IJssel

12. April 2011

Parallelworkshop 3 - Antriebstechnische Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt

Leiter: Henk Croo, Kommissar der belgischen Delegation bei der ZKR, Berchem

- **Möglichkeiten zur Minderung der CO₂-Emissionen von Binnenschiffsmotoren durch Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und Nutzung alternativer Kraftstoffe**
Peter Scherm, EUROMOT – The European Association of Internal Combustion Engine Manufacturers, Frankfurt
- **Erdgas als Kraftstoff für die Binnenschifffahrt – Herausforderungen und Lösungen**
Bert de Vries, Holland Shipbuilding Association, Zoetermeer
- **Reduzierung der CO₂-Emissionen durch dieselektrische Antriebe am Beispiel eines bestehenden Motorgüterschiffes**
Claus-D. Christophel, Torque Marine IPS, Hamburg
- **Reduzierung der CO₂-Emissionen durch dieselektrische Antriebe des Neubaus eines Kabinenschiffes**
Peter Andersen, e-powered marine solutions, Hamburg
- **Reduzierung der CO₂-Emissionen durch Nutzung der Abwärme von Binnenschiffsmotoren**
Marcel Flipse, Voith Turbo, Heidenheim

Parallelworkshop 4 - Betriebliche Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt

Leiter: Ivo ten Broeke, Kommissar der niederländischen Delegation bei der ZKR, Rotterdam

- **Die Energieeffizienzindizes der IMO (design/operation) –nützliche Werkzeuge auch für die Binnenschifffahrt?**
Torsten Mundt, Germanischer Lloyd, Hamburg
- **Reduzierung der CO₂-Emissionen der Binnenschifffahrt in den Niederlanden**
Martin Koopmans, Ministerium für Infrastruktur und Umwelt, Den Haag
- **Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs durch den Einsatz automatischer Bahnführungssysteme**
Alexander Lutz, Universität Stuttgart
- **Betriebliche Maßnahmen zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs in der Binnenschifffahrt**
Desire Savelkoul, Autena Marine, Nijmegen
- **Reduzierung von CO₂-Emissionen durch „Topografie orientierte“ Reiseplanung und Navigation – Anforderungen an Schiffsführungssimulatoren als Trainingswerkzeuge**
Olaf Kammertöns, DST- Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme, Duisburg